

Marie Eugenie Delle Grazie (1864-1931)

Addio a Capri ...

Nun ich von hinnen scheide ganz,
Zum letzten Mal euch seh' –
O Licht, o Luft, o Sonnenglanz,
Wie thut ihr mir so weh!

5

Ihr habt mir einen holden Traum
In's kranke Herz gelacht –
Ade, nun wird mein Glück zu Schaum,
Wie dort der Wogen Pracht!

10

Schon tanzt die Barke auf der Fluth,
Die mich von hinnen nimmt –
Ist's eine Thräne oder Blut,
Was heiß im Aug' mir schwimmt?

15

Ich weiß es nicht; doch aufschrei'n könnt'
Dies Herz in wilder Pein,
Wär' ihm ein einz'ges Wort vergönnt,
Ein dürft'ger Laut allein!

20

So fühlt der Leib die Seele wohl
Hinscheiden, die er barg,
So stumm, so bang', so trauervoll,
Denn ihm bleibt nur der Sarg!

25

Aufbäumt er sich zum letzten Wort
In namenlosem Weh –
Doch sie entschwindet, wie ich dort
Capri versinken seh' ...
(136 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/grazie/italisch/chap050.html>